

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz vom 28.02.2024

TOP Betreff

3. Katastrophenschutz - Sachstand Sirenenausbau

**Vorlage
2024/0027**

Der Ausschuss für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Frau Lahaye-Reiß begrüßt, dass auch Standorte ausgebaut werden, die in der ursprünglichen Planung nicht vorgesehen waren, um neu bebaute Gebiete mit abdecken zu können.

Herr Peters bittet um Erklärung, warum der auf dem alten Rathaus in Eschweiler geplante Standort auf zwei Maststandorte aufgeteilt wird, anstatt diesen auf dem Dach des neuen Rathauses umzusetzen, das voraussichtlich in 2024 fertiggestellt werden soll.

Die Aufteilung ist darauf zurückzuführen, dass das Dach des neuen Rathauses eine so flache Form hat, dass dort aus baulichen Gründen keine Sirene installiert werden kann und kein einzelner Standort gefunden werden konnte, der die erforderliche Klangausbreitung hätte gewährleisten können.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass seit Erstellung der Vorlage entschieden wurde, mit der Aktivierung der Sirenen nicht länger zu warten, bis eine Kommune vollständig ausgebaut ist. Der Gesamtausbau ist inzwischen so weit fortgeschritten, dass spätestens zum landesweiten Warntag am 14. März 2024 alle vorhandenen Standorte aktiviert und dann auch alarmiert werden sollen.